

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 12 (1956)  
**Heft:** 3

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



CHR. KAISER VERLAG MÜNCHEN

## Karl Barth

Anlässlich seines 70. Geburtstages am 10. Mai 1956 erscheinen:

**Kurze Erklärung  
des Römerbriefes**  
Etwa 220 Seiten  
Ganzleinen etwa DM 9.-

**Evangelium und Gesetz**  
(Theologische Existenz  
heute, Nr. 50)  
Etwa 36 Seiten.  
Etwa DM 1.80

**Karl Barth  
und der Kirchenkampf**  
(Theologische Existenz  
heute Nr. 49)

Ferner liegen vor:

**Dogmatik im Grundriß  
im Anschluß an das  
apostolische Glaubens-  
bekenntnis**  
2. Auflage. 182 Seiten.  
Kartoniert DM 5.40

**Fürchte dich nicht!**  
Predigten aus den Jahren  
1934 bis 1948  
336 Seiten.  
Ganzleinen DM 12.50

**Die christliche Lehre  
nach dem Heidelberger  
Katechismus**

112 Seiten.  
Kartoniert DM 4.50

**Die Ordnung  
der Gemeinde**  
Zur dogmatischen Grund-  
legung des Kirchenrechts  
88 Seiten.  
Kartoniert DM 3.90

**Kleinere Schriften  
Vorträge**

Theologische  
Existenz heute  
Neue Folge  
Nr. 17 und 34

Diese Schrift ist nicht etwa eine gekürzte Ausgabe des berühmten «Römerbriefes», sondern völlig neu erarbeitet. Die Drucklegung erfolgt auf vielseitigen Wunsch vor allem auch von Studenten. Barths Stärke als Ausleger bewährt sich auch hier darin, daß wir vom Text in Anspruch genommen werden.

Mit der Neuauflage dieses seit langem vergriffenen Heftes wird eine der wichtigsten Schriften Karl Barths überhaupt, die bis heute nichts an ihrer Bedeutung eingebüßt hat, wieder zugänglich gemacht. Hier werden wir tiefer in das Geheimnis der Sünde und Rechtfertigung hineingeführt als in vielen Abhandlungen der christlichen Ethik.

Diese Dokumente und Berichte sind ein wichtiger und interessanter Beitrag zur Geschichte des Kirchenkampfes, der abgesehen von seinem historischen Wert heute wieder aktuelle Bedeutung für die Klärung damals eingeleiteter Entwicklungen hat. Sie zeigen die Haltung eines Mannes, dem die deutsche Kirche viel zu danken hat.

Die Bonner Vorlesungen Barths aus dem Sommer 1946 sind eine ganz und gar undogmatische Dogmatik. Sie sind von einer immer wieder verblüffenden Frische, Lebendigkeit und Existentialität. Sie fordern geradezu stets aufs neue in eine Entscheidung hinein, da sie ganz deutlich werden lassen, daß es hier wahrlich nicht um eine Angelegenheit fern von Raum und Zeit geht, sondern um bedrängendste Nähe und Gegenwart. Weg und Wahrheit

Hier wird deutlich, daß das einzelne Schriftwort die ganze Schrift, die ganze Offenbarung enthält. Alle sprachlichen Experimente und geistreichen Überspitzungen werden verschmäht. Die Sprache der Bibel und des schlichten Gemeindegliedes wird gesprochen. Die häufig beigegebenen Gebete sind ein wesentlicher Beitrag zur liturgischen Bemühung unserer Zeit, halten sich jedoch von aller Altertümeli fern und suchen das Mitbeten der Gemeinde. Verkündigung und Forschung

Eine Auslegung von größter theologischer Sachkenntnis und Gründlichkeit, nicht ohne freimütige Kritik. Sie ist ein Musterbeispiel für die Gebundenheit und Freiheit, wie Barth sie selbst dem Konfessionalisten gegenüber immer wieder gefordert hat. Der evangelische Erzieher

«Staatskirchenrecht kann nie Kirchenrecht werden oder sein wollen», sondern das Kirchenrecht hat seinen ursprünglichen Sitz und seine Erkenntnisquelle im Gottesdienst; es ist ein «liturgisches Recht». Dieser schmale Band enthält eine Fülle wichtiger Einsichten und Thesen, die jedes Presbyterium angehen. Junge Kirche

**Christengemeinde und Bürgergemeinde** 40 Seiten. DM 1.80

**Christliche Ethik** 16 Seiten. DM —.60

**Die christliche Verkündigung im heutigen Europa**

24 Seiten. DM —.90

**Die Kirche zwischen Ost und West** 20 Seiten. DM 1.20

**Politische Entscheidung in der Einheit des Glaubens**

20 Seiten. DM 1.10

Auslieferung für die Schweiz: Evangelischer Verlag AG. Zollikon b/Zürich

## Antwort

Festschrift zum 70. Geburtstag von Karl Barth

976 Seiten, Leinen, mit einer Photographie Karl Barths

Subskriptionspreis bis 10. Mai Fr. 43.50/DM 42.—

Verkaufspreis nach dem 10. Mai Fr. 48.70/DM 47.—

Die 77 Beiträge dieser Festschrift versuchen eine «Antwort» darzustellen auf das, was Karl Barth als theologischer Lehrer, als Prediger, als Wegweiser und Ratgeber durch sein gesamtes Werk an mannigfachen Fragen in der theologischen Arbeit, im kirchlichen Leben, in der persönlichen und politischen Existenz der Gegenwart und jüngsten Vergangenheit geweckt, belebt und auf neue Bahnen gelenkt hat, nicht zuletzt auch in der Ökumene. Nicht nur Theologen auf akademischen Lehrstühlen und Pfarrer, auch Laien, Unternehmer, Ärzte, Juristen, Künstler und andere Vertreter frei schaffender Berufe sind daran beteiligt. Aus Nord- und Südamerika, Südafrika und Japan, vor allem aus Europa, aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Holland, aus der Tschechoslowakei und aus Skandinavien werden Stimmen laut, in wissenschaftlichen Aufsätzen, persönlichen Zeugnissen und Erfahrungsberichten, Briefen. Eine umfangreiche Bibliographie schließt den Band ab. Die Beiträge lassen erkennen, wie lebendig und lebensbezogen das Werk Karl Barths ist und diskutiert wird, in einem Gespräch, das vom Wort Gottes her inmitten der Probleme des Alltags sich um letzte Fragen menschlichen Daseins bewegt.

Ein ausführlicher Prospekt ist in jeder Buchhandlung erhältlich.

KARL BARTH

## Wolfgang Amadeus Mozart 1756/1956

52 Seiten, broschiert, Fr. 5.—/DM 4.80

Inhalt: Bekenntnis zu Mozart, Dankbrief an Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart, Mozarts Freiheit (Ansprache bei der Gedenkfeier im Musiksaal in Basel am 29. Januar 1956).

Karl Barths Worte, mit denen er in seiner Ansprache das wahre Wesen dieser großen, für den menschlichen Verstand beinahe unfaßbaren Persönlichkeit ergründet, gehören zum Bedeutendsten, und mit dem, was er in seinen andern Beiträgen sagt, zum Schönsten, was je über Mozart gesagt und geschrieben worden ist.

EVANGELISCHER VERLAG AG. ZOLLIKON